Musikalische Weltreise mit dem Zupforchester und Gästen

Erst vor einigen Monaten feierte das Zupforchester der Musikschule Bergkamen sein 40-jähriges Bestehen. Dass es eine hoffnungsfrohe Zukunft hat, stellte es am Sonntag beim Matineekonzert in der Ökologiestation in Heil eindrucksvoll unter Beweis. Das dürfte auch dem Gründer und Ehrendirigenten Lorenz Engelhardt gefreut haben.

Der Konzert-Titel „Global String“ versprach eine geografische Reise durch die Welt der Musik. Diesen Faden griffen Melanie Scharne und ihr Kinderzupforchester mit einem japanischen Volkslied auf. Weiter ging es mit dem großen Zupforchester nach Brasilien, Böhmen, Irland, den USA und England.

Schon immer haben die Bergkamener Mandolinen- und Gitarrenspieler über den Tellerrand geschaut und Gastmusiker eingeladen. Dazu gehörten am Sonntag unter anderen Lena Wörmann (Querflöte), Elias Bauer (Akkordeon) und Katharina Kirsch (Klarinette). Zupf- und Holzblasinstrumente passen allerdings nicht von vorneherein klanglich zusammen. Gut, dass die beiden Orchesterleiter Ralf Beyersdorff und Philipp Schlüchtermann nicht nur dirigieren, sondern auch arrangieren können.

Beide haben übrigens ihre „Karriere“ im Bergkamener Zupforchester als junge Mitglieder des damaligen Kinderorchesters gestartet. Auch darauf wies der Moderator des Matineekonzerts und Leiter des Fachbereichs Zupfinstrumente, Burghard Wolters in seinen überleitenden Worten zwischen den einzelnen Stücken hin.

Für Weltmusik sind nicht unbedingt Reisen notwendig. So haben Bergkamener Grundschüler beim „JeKits-Projekt“ die Gelegenheit, auch das türkisch-kurdische Traditionsinstrument Baglama bei Mehmet Daglar zu lernen. Er leitet auch das Baglama-Ensemble der Musikschule, die bei einem ihrer Beiträge zunächst durch Birte Wischmeier und Rebecca Marzoch (beide Gitarre) verstärkt wurden. Später spielten dann die Baglama-Gruppe und das Zupforchester drei türkische Volkslieder, die von Buck Wolters arrangiert wurden.

Eine weitere sehr angenehme Überraschung war der abschließende Auftritt des Jazz- und Pop-Chores der Musikakademie Bergkamen unter der Leitung von Jane Franklin und Buck Wolters. Er soll dazu beitragen, den Gesang als Unterrichtsfach der Musikschule stärker zu akzentuieren. Begleitet vom Zupforchester

präsentierten sie die alten und nicht minder bekannten englischen Weisen „Scarborough Fair“ und „Greesleeves“.